

Katze – Schwache Maus



Kurzbeschreibung

Fangspiel mit Solidaritäts-Faktor. Die Gruppenmitglieder können Solidarität im Spiel erproben.

Themen

Solidarität

Methode

Bewegungsspiel

Alter

ab 10 Jahren

Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

Zeit

15 Minuten

Gruppengröße

ab 10 Personen

Setting

geschlossene Gruppe

Ziel

- Solidarität im Spiel erproben

Ablauf

Wählen Sie aus der Gruppe zwei Freiwillige: Die eine Person ist die „Katze“, die andere die

„schwache Maus“. Alle anderen sind „Mäuse“.

Die Katze versucht besonders die „schwache Maus“, aber auch alle anderen Mäuse, zu fangen.

Aufgabe der Mäuse ist es, die „schwache Maus“ und sich selbst zu schützen. Von der Katze abgeschlagene Mäuse sind raus. Das Spiel endet sofort, wenn die „schwache Maus“ von der Katze erwischt wird.

Je nach Zeit können Sie mehrere Durchläufe (mit wechselnden Rollen) spielen.

Hinweise/Erfahrungen

Für dieses Spiel benötigen Sie viel Platz!

Diese Methode ist der theaterpädagogischen Handreichung „Lebensbotschaften“ entnommen. In diesem theaterpädagogischen Projekt der BZgA wird das Thema Solidarität mit HIV-Positiven gestärkt. Sollten Sie mehr Infos dazu lesen oder das ganze Theaterstück umsetzen wollen, können Sie sich die Broschüre Lebensbotschaften bestellen unter www.bzga.de/infomaterialien/

aidsaufklaerung.

Reflexion

Folgende Fragen können helfen, ein reflektierendes Gespräch in Gang zu bringen:

- Wie ist das Spiel gelaufen?
- Was fiel auf?
- Welche Dynamik gab es?
- Wer hat wem (nicht) geholfen?